

**Vorbericht auf den Internetseiten von BR 3 für die Sendung „Zeit für Tiere“ über den Weidener ZUG- und Begleithundeverein
Sendetermin Samstag , den 24. April 2009 um 14:35 Uhr auf BR 3**

Der Zughund

Vom Arbeitstier zum Sportler

Es gibt sie schon seit mehreren hundert Jahren: Bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts waren Zughunde sogar weit verbreitete Arbeitstiere. Heute werden sie fast nur noch als Schlittenhunde eingesetzt. Doch bevor die Menschen in Europa Autos, Mopeds und andere motorisierte Fortbewegungsmittel hatten, halfen ihnen Hunde bei täglichen Arbeiten.



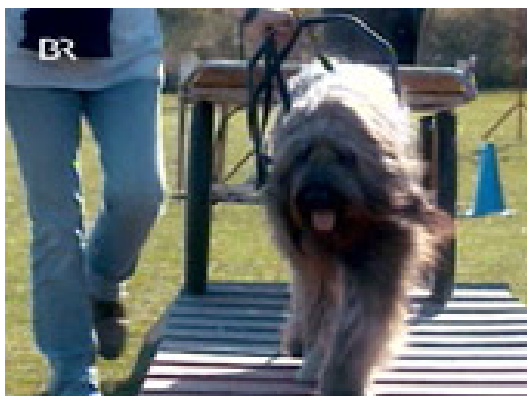
Ein Beispiel sind die Schweizer Sennenhunde, die Milchkannten transportierten. Außerdem ließen Lumpensammler ihre Wägen von Hunden ziehen und auch das Militär hatte Wagenhunde. Ein Grund für den Einsatz von Hunden war, dass sie billiger waren als Pferde. Heute ist das Ziehen von Wägen ein Hundesport. Es ermöglicht großen und kräftigen Hunden, ihre Energie auszuleben. Bei einem behutsamen Training und einer gründlichen Ausbildung bauen die Tiere eine gesunde Muskulatur auf.

Ein gesunder Sport



Im Zughundesport gibt es zwei Hauptdisziplinen: der Geschicklichkeitsparcours und das freie Fahren. Auf dem Geschicklichkeitsparcours zieht ein Hund einen Wagen über verschiedene Hindernisse, etwa durch Slalomstangen, durch Tore und über Stege. Auf dem Parcours wird der Hund geistig und körperlich gefordert. Er lernt Kommandos wie links und rechts und wird geschult, mit Feingefühl zu arbeiten.

Als Arbeitstiere gezüchtet



Beim freien Fahren geht es vor allem darum, den Hunden eine Möglichkeit zu geben, ihre Kraft einzusetzen. Viele große Hunderassen wie zum Beispiel Hütehunde und Berner Sennenhunde wurden als Arbeitstiere gezüchtet und benötigen besonders viel Auslauf und Beschäftigung. Im Allgemeinen ziehen sie mit Begeisterung kleine Wägen.

Freizeit - Tipp

Umzug auf dem Weidener Frühlingsfest

Der Hundesportverein "Zughunde Weiden" setzt sich für eine umfassende, gründliche und artgerechte Ausbildung von Zughunden ein. Am 30. April 2009 nimmt der Hundesportverein mit mehreren Wägen am Umzug zum Weidener Frühlingsfest teil und feiert hierbei auch sein zehnjähriges Bestehen. Der Umzug beginnt um 18.00 Uhr am alten Weidener Rathaus. Die Zughunde Weiden sind Mitglied im Bayerischen Landessportverband für Hundesport (BLV).

Wir bedanken beim Team des Bayerischen Rundfunks für den Bericht.



**Am Samstag, den 16. Mai ab 18 °° Uhr und am Sonntag, den 17. Mai ab 10 °° Uhr
Feiern wir „10 Jahre – Zughunde Weiden“ auf unserem Übungsplatz Hinterm Rehbühl
Feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Ihren Besuch !**

Unser Festprogramm



*„Die Spitzboam“
Sie sorgen
ab 18⁰⁰ Uhr
für Stimmung !*



*Wer die „Altneihäuser“
kennt, sollte sich die Pfeiwehrkappeln'n
Pressad nicht entgehen lassen - super !*

Festwochenende am 16. und 17. Mai 2009



Samstag, 16. Mai ab 18⁰⁰ Uhr

Musikalische Unterhaltung
mit den „Spitzboam“

Grußwortworte der Ehrengäste

Sketche der Theatergruppe
„Altoberpfälzer Freundeskreis“

Ehrung der Gründungsmitglieder

Auftritt der
„Pfeiwehrkappeln'n Pressad“

Losverkauf für Tombola
(Nummernziehung am Sonntag)

Barbetrieb in der
Schutzhütte ab 22⁰⁰ Uhr

Natürlich gibt's auch etwas „Fettes“ zu essen (wegen der Bar)!

- Wildsau am Spieß, frisch gegrillt
- Makrelen vom Holzkohlegrill
- Fleisch und Würste vom Grill
- andere Brotzeiten und Salate

Festwochenende am 16. und 17. Mai 2009

Sonntag, 17. Mai ab 10⁰⁰ Uhr

Ökumenischer Feldgottesdienst
mit Hundesegnung

Begleitung des Gottesdienstes
mit einem Gospelchor

Frühschoppen mit
musikalischer Unterhaltung

Grußwort des Schirmherrn
Oberbürgermeister
Kurt Seggewiß

Vorführungen der
Zughundestaffel und
der HOT FLYING DOGS

Nummernziehung der
Tombolapreise (ab ca. 13⁰⁰ Uhr)



Natürlich gibt es auch am Sonntag einen Mittagstisch

- Rinderrouladen mit Kartoffelknödel
- Geschnetzeltes mit Nudeln
- Italienische Nudelpfanne (vegetarisch)
- Salatplatte mit Schinken, Käse und Ei

Grußwort



Kurz vor der Jahrtausendwende, im Jahr 1999, ist die Geburtsstunde des Weidener Zug- und Begleithundevereins. Mit drei weiteren Hundevereinen und weit über 400 Mitgliedern erweist sich Weiden als eine sehr hundefreundliche Stadt. Alle Vereine gehören dabei dem Stadtverband für Leibesübungen an. Hunde zu halten, ist nicht nur eine anspruchsvolle Beschäftigung, dazu bedarf es auch viel Zeit und Zuneigung.

Erst Hundevereine ermöglichen es, neben einer fachgerechten Erziehung, auch einen individuellen Hundesport auszuüben.

Der Weidener Zug- und Begleithundeverein ist Mitglied im Bayerischen Landesverband für Hundesport und gewährleistet somit, dass die Vierbeiner eine verkehrssichere Ausbildung erhalten. Neben dem Zughundesport, wird auch Flyball angeboten. Dabei führt die Flyballtruppe, die HOT FLYING DOGS, international besetzte Turniere durch.

„Wir haben nicht die besessensten und besten Hundesportler, dafür aber auch Platz für den Rentner und Ruheständler, die es einfach nur lieben, spazieren zu gehen und mit ihren treuen Wegbegleitern unter Gleichgesinnten zu sein und Erfahrungen auszutauschen.“

Dieser Hinweis auf der Homepage des Vereins macht deutlich, dass bei allem sportlichen Engagement, auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Bei vielen Festen und Umzügen sind die Zughunde immer wieder gerne gesehen.

Ich habe die Schirmherrschaft für das 10-jährige Vereinsjubiläum gerne übernommen und werde mir diese Veranstaltung natürlich nicht entgehen lassen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Gästen unterhaltsame Stunden bei der Jubiläumsfeier im Mai und spannende Wettkämpfe beim anstehenden Flyball- Jubiläumsturnier im Juni!

Kurt Seggewiß, Oberbürgermeister der Stadt Weiden i. d. Oberpfalz